

Lorenz Dürr

† 06. April 1886; * 26. Februar 1939

Professor an der Akademie in Braunsberg 1925

Dr. theol. et phil., 1910 (31. Jul.) Priesterweihe und Kaplan in Retzbach und Zellingen, 1911 in Haßfurt und Präfekt im Internat Kilianeum in Würzburg, 1917 Beurlaubung studienhalber, 1921 Privatdozent an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 1925 Professor an der Akademie in Braunsberg, 1933 in Freising, 1937 in Regensburg.

Zusatz:

Wir danken Herrn Thomas Wehner, Referent für Bestände und Benutzung des Diözesanarchivs Würzburg, für die freundliche Mitteilung vom 16. Juli 2015.

Literatur:

Auszug aus der Klerikerdatenbank des Diözesanarchivs Würzburg vom 16.7.2015 (Dürr, Lorenz).

Schematismus der Diözese Würzburg mit Angabe der statistischen Verhältnisse.
Herausgegeben für das Jahr 1933 (Stand vom 1. Januar 1933) im Auftrag
und Verlag des Bischöflichen Ordinariates, Würzburg [1933], S. 215.

GND-Nr. 116240385, VIAF-Nr. 45049548

Empfohlene Zitierweise:

Lorenz Dürr, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 1688, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/116240385. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.